



CORPORATE NEWS

Alzchem Group AG
Dr.-Albert-Frank-Str. 32
83308 Trostberg
Germany

www.alzchem.com

Sabine Sieber
Investor Relations

T +49 8621 86-2888
F +49 8621 86-502888
ir@alzchem.com

Alzchem Group AG erzielt im 1. Quartal 2022 Rekordumsatz von 129,4 Mio. Euro (+24 %)

- **EBITDA mit 17,1 Mio. Euro leicht über Vorjahr**
- **Eigenkapitalquote von 23,7 % auf 28,2 % gesteigert**
- **Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2022 erhöht**

Trostberg, 28. April 2022 – Die Alzchem Group AG, ein vertikal integrierter Spezialchemie-Anbieter mit führender Marktposition in ausgewählten Nischenmärkten, verzeichnete im 1. Quartal 2022 trotz des herausfordernden Umfelds eine sehr erfreuliche Geschäftsentwicklung. Das Unternehmen erzielte einen neuen Rekordumsatz in Höhe von 129,4 Mio. Euro, gleichbedeutend mit einer Steigerung von 24 % gegenüber dem bereits umsatzstarken Vorjahreszeitraum. Diese Entwicklung ist zum einen auf ein Mengenwachstum über alle Segmente hinweg und zum anderen auf erfolgreiche Preiserhöhungen zurückzuführen. Alzchem ist es somit zum großen Teil bereits gelungen, die enormen Preisanstiege für Rohstoffe und Energie über den Markt und in Abstimmung mit den Kunden zu kompensieren.

Das Segment Specialty Chemicals verzeichnete in den ersten drei Monaten des Jahres 2022 ein Umsatzplus von 15 % bei einer anhaltend hohen Anlagenauslastung. Wesentliche Beiträge hierzu lieferten insbesondere der Automotive-Sektor (DYHARD® und Airbag-Anwendungen) sowie die höhere Nachfrage nach PCR-Tests, frischen Früchten (u. a. Dormex®) und effizienter Tierernährung (Creamino®). Das Segment Basics & Intermediates konnte die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahresquartal um 40 % steigern. Maßgeblich dafür verantwortlich waren Produkte für die Landwirtschaft, der Produktbereich Dicyandiamid (im wesentlichen Rohstoff für Medikamente) sowie das Metallurgie-Geschäft. Zudem konnte Alzchem in allen Geschäftsbereichen auch neue Kunden gewinnen.

Auf der Ertragsseite ist es Alzchem gelungen, die deutlich gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise zum großen Teil erfolgreich an den Markt weiterzugeben. Als wesentlicher Erfolgsfaktor und wichtige Stütze erwies sich einmal mehr auch die eigene Verbundproduktion, in der viele Rohstoffe selbst hergestellt werden. Stabilisierend wirkte sich zudem eine Reihe von Optimierungsprojekten aus, die unter dem Begriff Alzfit 2025 zusammengefasst sind und zu erheblichen Kostensenkungen sowie Effizienzsteigerungen geführt haben. Konkret konnte Alzchem im 1. Quartal 2022 ein EBITDA von 17,1 Mio. Euro erwirtschaften, das somit um 2 % über dem Vorjahreswert von 16,7 Mio. Euro lag. Die daraus resultierende EBITDA-Marge betrug 13,2 % (1. Quartal 2021: 16,0 %). Das Periodenergebnis lag mit 7,7 Mio. Euro nahezu auf Vorjahresniveau (7,9 Mio. Euro) und wirkte sich entsprechend positiv auf die Entwicklung des Eigenkapitals aus, das zum 31. März 2022 insgesamt um 24,4 Mio. Euro auf 114,0 Mio. Euro gewachsen ist. In dem gestärkten Eigenkapital spiegelt sich zusätzlich der zinsbedingte Rückgang der Pensionsverpflichtungen wider. In Summe erhöhte sich die Eigenkapitalquote von 23,7 % auf 28,2 %.

AGILE SCIENCE PURE RESULTS



Andreas Niedermaier, CEO der Alzchem Group AG: „Der neue Rekordumsatz im 1. Quartal ist bereits ein toller Erfolg und zeigt, wie zuverlässig wir unsere Märkte versorgen konnten. Die eigentliche Herausforderung 2022 wird jedoch darin liegen, die Turbulenzen auf den Beschaffungsmärkten zu verarbeiten. Wir machen hier sehr gute Fortschritte und sind auch bereits in der Lage, die Kostensteigerungen durch Preissteigerungen an den Markt weiterzugeben. Höhere Absatzpreise sowie unsere gute Auftragslage deutlich über Vorjahr und Budget lassen ein deutliches Umsatzwachstum für das Gesamtjahr 2022 erwarten. Deshalb haben wir unsere Umsatzprognose nach oben angepasst.“

Für das Geschäftsjahr 2022 prognostiziert Alzchem nunmehr einen „stark bis besonders stark steigenden“ Konzernumsatz von bis zu 520 Mio. Euro (bisher: bis zu 480 Mio. Euro). Die Erhöhung der prognostizierten Obergrenze des Konzernumsatzes resultiert im Wesentlichen aus der Kostenentwicklung an den Rohstoff- und Energiemärkten. Die übrigen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 getroffenen Prognosen für das Geschäftsjahr 2022 haben unverändert Bestand.

Die ausführliche Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2022 steht auf der Webseite www.alzchem.com unter der Rubrik [Investor Relations/Veröffentlichungen](#) zum Download zur Verfügung.

Über Alzchem

Alzchem ist ein weltweit aktives Spezialchemie-Unternehmen, das in seinen Betätigungsfeldern überwiegend zu den Marktführern gehört. Dabei profitiert Alzchem in besonderer Weise von den drei sehr unterschiedlichen globalen Entwicklungen Klimawandel, Bevölkerungswachstum und höhere Lebenserwartung. Zum Erreichen der daraus resultierenden gesellschaftlichen Ziele können Alzchem-Produkte mit einer Vielzahl verschiedener Anwendungen attraktive Lösungen bieten.

Interessante Wachstumsperspektiven sieht das Unternehmen für sich vor allem in den Bereichen Ernährung von Mensch und Tier sowie in der Landwirtschaft. Als Folge des Bevölkerungswachstums gilt es, eine effiziente Lebensmittelproduktion zu erreichen. Die Pharmarohstoffe und unsere Kreatinprodukte können bei einer höheren Lebenserwartung zu einem gesunden Altern beitragen. Dem Ziel der Nachhaltigkeit, das durch den Klimawandel entsteht, stellt sich Alzchem im Bereich der Erneuerbaren Energien und über die gesamte Firma. Eine ebenso große Perspektive bieten die Felder Feinchemie und Metallurgie.

Zum breiten Produktspektrum der Alzchem Group AG gehören Nahrungsergänzungsmittel, Vorprodukte für Corona-Tests oder Pharmarohstoffe. Diese Produkte sind eine Antwort unseres Unternehmens auf die weltweiten Trends und Entwicklungen. Alzchem ist hier bestens aufgestellt und sieht sich für eine umweltbezogene Zukunft und globale Entwicklungen gewappnet.

Das Unternehmen beschäftigt rund 1.630 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an vier Produktionsstandorten in Deutschland und einem Werk in Schweden sowie in zwei Vertriebsgesellschaften in den USA und China. Im Jahr 2021 erwirtschaftete Alzchem einen Konzernumsatz von rund 422,3 Mio. Euro und ein EBITDA von rund 62,0 Mio. Euro.